



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**Z 2**

**Tagesordnungspunkt: 5**

**Haushaltswesen;  
Jahresrechnung 2014 des Landkreises Erding;  
Bekanntgabe der Abschlusszahlen**

**Anlage(n):**

**Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2015**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Helmut  
Helfer

Zi.Nr.: 101

Tel. 08122/58 1130  
helmut.helfer@lra-ed.de

Erding, 08.04.2015  
Az.:

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss des Landkreises für das Jahr 2014 wird wie vorgelegt genehmigt.  
Die nicht durch Haushaltsvermerke gedeckten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

## Vorlagebericht:

Gemäß Art. 88 Abs. 2 LKrO ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und sodann dem Kreisausschuss vorzulegen. Anschließend daran kann die örtliche Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss und das Kreisrevisionssamt erfolgen.

Bei dem inzwischen erstellten Jahresabschluss (Jahresrechnung) für das Jahr 2014 ergeben sich folgende Abschlusszahlen (Sollabschluss):

I:\Excel5\RechnungAbschlBek2014.xls			
	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Gesamthaushalt Euro
<b>Einnahmen, Anordnungssoll</b>	<b>121.102.909,09</b>	<b>18.069.833,98</b>	<b>139.172.743,07</b>
<b>Neue Haushaltseinnahmereste:</b>			<b>0,00</b>
<b>Abgänge, Niederschlagungen lfd. Jahr und Kasseneinnahmereste:</b>			
Mahngebühren und Säumniszuschläge u.a.	-15.976,80		-15.976,80
Abfallbes.Geb. und Geb. Selbstanlieferer Deponie	-71,64		-71,64
Gebühreneinnahmen und Bußgelder LRA	-2.878,81		-2.878,81
KER Mahngeb.und Säumniszuschläge u.a.	-1.466,82		-1.466,82
KER Gebühreneinnahmen und Bußgelder	-33.183,36		-33.183,36
KER Abfallbes.Geb. und Geb.Selbstanlieferer Dep.	-17.239,54		-17.239,54
<b>Summe Abgänge Kasseneinnahmereste</b>	<b>-70.816,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.816,97</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>121.032.092,12</b>	<b>18.069.833,98</b>	<b>139.101.926,10</b>

	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Gesamthaushalt Euro
<b>Ausgaben, Anordnungssoll</b>	<b>119.988.412,12</b>	<b>13.132.163,98</b>	<b>133.120.576,10</b>
<b>Abgänge Kassenausgabereste:</b>	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Neue Haushaltsausgabereste</b>			
Bauunterhalt	1.043.680,00		1.043.680,00
Abt.1 Zimmerausstattung		2.800,00	2.800,00
Pressestelle EDV Ausstattung		9.340,00	9.340,00
EDV Zentrale Ersatzbeschaffung		70.000,00	70.000,00
LRA Verw.Geb., LED Lampen		47.500,00	47.500,00
Zulassungsstelle EDV Ausstattung		4.010,00	4.010,00

Passamt Ausländerbehörde Zimmerausstattung		6.420,00	6.420,00
Kreisbrandinspektion Geräte und Ausstattung		91.400,00	91.400,00
Kreisbrandinspektion Beschaffung Fahrzeuge		15.000,00	15.000,00
Atenschutzübungsanlage EDV Ausstattung		900,00	900,00
Atenschutzübungsanlage Arbeitsgeräte		9.350,00	9.350,00
Atenschutzübungsanlage Fahrzeuge		10.000,00	10.000,00
Feuerwehr Service-Zentrum Arbeitsgeräte		8.500,00	8.500,00
Katastrophenschutz EDV Ausst. FÜGK Räume		130.000,00	130.000,00
Katastrophenschutz Mobiliar mobile FÜGK		5.000,00	5.000,00
Katastrophenschutz Pumpen,Schläuche,Lüfter		7.340,00	7.340,00
Katastrophenschutz Fahrzeuge		10.000,00	10.000,00
Katastrophenschutz Erwerb Ausstattung		1.500,00	1.500,00
Integrierte Leitstelle, Zimmerausstattung		7.700,00	7.700,00
Integrierte Leitstelle, EDV Ersatzbeschaffung(turnusgem.)		557.520,00	557.520,00
Integr.Leitstelle Planungskosten turnusgem. Erneuerung		62.720,00	62.720,00
Integr.Leitstelle Feuerwehr EDV Brandfrüherkennung		10.000,00	10.000,00
Integr. Leitstelle Feuerwehr Zimmerausstattung		3.300,00	3.300,00
Integr. Leitstelle Feurewehr EDV turnusgem. Erneuerung		213.000,00	213.000,00
Integr. Leitstelle Feuerwehr Planungskost. turnusgem. Ern.		30.800,00	30.800,00
Herzog-Tassilo RS Umbau Keller		20.000,00	20.000,00
Anne-Frank-Gymn. Umbau Biologietrakt		266.840,00	266.840,00
Anne-Frank-Gymn. Anbau		20.000,00	20.000,00
Gymnasium Dorfen EDV Ausstattung		3.600,00	3.600,00
Gymnasium Dorfen Erweiterung Ganztagesesschule		1.250.000,00	1.250.000,00
Gymnasium Dorfen Umbau		200.000,00	200.000,00
Korbinan-Aigner-Gymn. Schulausstattung		10.600,00	10.600,00
Berufsschule Erding Ersatzbeschaffung EDV		2.600,00	2.600,00
Berufsschule Erding Multimediakonzept		103.170,00	103.170,00
Landwirtschaftsschule Multimediakonzept		14.000,00	14.000,00
Fachoberschule Multimediakonzept		84.280,00	84.280,00
Katharina Fischer Schule Erding Schulausstattung		3.630,00	3.630,00
Katharina Fischer Schule Multimediakonzept		17.430,00	17.430,00
Katharina Fischer Schule Erweiterung		141.180,00	141.180,00
Katharina Fischer Schule Erweiterung Multimediakonzept		26.140,00	26.140,00
Förderschule Dorfen EDV Ausstattung		1.080,00	1.080,00
Förderschule Dorfen Schulausstattung		1.900,00	1.900,00
Förderschule Dorfen Multimediakonzept		12.300,00	12.300,00
Investitionszuschüsse Kultur		10.000,00	10.000,00
Liegenschaftsmanagement EDV Ausstattung		10.000,00	10.000,00
Kreuzungen, Entwässerungen an Kreisstraßen		12.240,00	12.240,00
ED 2 Wartenberg (Bruckberg) Sanierung		90.850,00	90.850,00
ED 12 Geh- und Radweg Isen-Lengdorf		89.260,00	89.260,00
ED 13 Deckenbau Hubenstein-Wambach 2. BA		75.260,00	75.260,00

ED 14 Geh- und Radweg Indorf-Walpertskirchen		330.470,00	330.470,00
ED 26 Sanierung Attinger Str. Taufkirchen		215.870,00	215.870,00
Straßenmeisterei Taufkirchen Arbeitsger. und Maschinen		13.560,00	13.560,00
Straßenmeisterei Taufkirchen Beschaffung Transporter		36.370,00	36.370,00
Abfallbeseitigung Recyclinghöfe Ausstattung		12.440,00	12.440,00
Abfallbeseitigung Dep. Isen Ausstattungsgegenstände		150.140,00	150.140,00
Abfallbeseitigung Investitionskosten Recyclinghöfe		98.150,00	98.150,00
Abfallbeseitigung Ausstattung San.Deponie Unterriesbach		118.230,00	118.230,00
DSD Erwerb von Ausstattungsgegenständen		8.030,00	8.030,00
DSD Investitionskosten Recyclinghöfe		98.960,00	98.960,00
Fuhrpark Dienstfahrzeuge Ersatzbesch.		1.990,00	1.990,00
MVV Betriebsleitsystem		8.000,00	8.000,00
Energie Vision Landkreis Erding		65.000,00	65.000,00
<b>Summe neue Haushaltsausgabenreste</b>	<b>1.043.680,00</b>	<b>4.937.670,00</b>	<b>5.981.350,00</b>
<b>Abgänge Haushaltsausgabenreste</b>	<b>0,00</b>	0,00	0,00
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>121.032.092,12</b>	<b>18.069.833,98</b>	<b>139.101.926,10</b>
<b>nachrichtlich Haushaltssumme 2014</b>	118.135.000,00	12.965.000,00	131.100.000,00

In den Ausgaben des **Verwaltungshaushaltes** ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 7.216.037,39 € enthalten.  
Geplant war ein Zuführung an den Vermögenshaushalt von 4.864.000 €.

Die um 2.352.037,39 € höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt ergab sich im Wesentlichen durch folgende Abweichungen vom Verwaltungshaushalt:

<b>Einnahmen</b> (Auflistung der großen Abweichungen über 50.000 €)	<b>+Mehr/-Weniger</b>
Berufsschule Erding, Gastschulbeiträge	+ 578.911 €
Zuweisung für Schülerbeförderung	+ 70.137 €
ÖPNV Erstattung gr. Kreisstadt Erding u.a.	+ 175.397 €
MVV Jahresabrechnung 2012, Rückerstattung Anteil Betriebskostenzuschuss	+ 395.326 €
Mieteinnahmen für Gebäude und Wohnungen (neu: Einn.Lohfeld Unterkunft)	+ 171.951 €
Landratsamt Gebühren und Auslagen	+ 290.890 €
Innere Verrechnungen, Verwaltungsleistungen	+ 75.322 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	- 771.513 €
Grunderwerbsteuer (Anteil Lkrs)	- 252.767 €

Zinseinnahmen für die Anlage der Rücklagen	- 62.826 €
Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals	- 117.455 €
Zinseinnahmen für die Anlage des Kassenbestandes	- 74.576 €

Ausgaben (Auflistung der großen Abweichungen über 50.000 €)	+Mehr/-Weniger
Personalkosten (ohne ILS, Rettungszweckverband und Bereich Abfallbeseitigung; Diese Personalausg. werden kostendeckend durch entsprechende Einnahmen finanziert.)	+ 342.684 €
Krankenhausumlage	+ 197.035 €
Zuschussbedarf SGB II (Hartz IV) (ohne Verwaltungskosten )	+ 163.592 €
Auslagen für Statikprüfungen u.a.	- 328.326 €
Ausgaben für die Schülerbeförderung	- 223.137 €
Betriebskostenzuschuss ÖPNV	- 66.600 €
Zinsen für die Kredite des Landkreises	- 73.853 €
Allgemeine Deckungsreserve	- 260.000 €
Zuschussbedarf für die Zufluchtstätte für Frauen (Ursache: Erstattungen aus den Vorjahren wurden 2014 vereinnahmt.)	- 448.676 €
Zuschussbedarf Sozialhilfe ohne Grundsicherung (ohne Verwaltungskosten )	- 129.845 €
Zuschussbedarf für Grundsicherung (ohne Verwaltungskosten )	- 114.112 €

Diese um 2.352.037,39 € höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wird zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes verwendet. Damit ist die für 2014 geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 2.650.000 € nicht in vollem Umfang notwendig.

Die Rücklagenentnahme 2014 beträgt lt. Jahresrechnung 1.543.667,77 €.

Große Abweichungen im Vermögenshaushalt ergaben sich bei den veranschlagten Ansätzen für die Zuschüsse bei der Integrierten Leitstelle für die Einführung des Digitalfunks (- 364.000 €) und der Erweiterung des Gymnasiums in Dorfen (- 500.000 €).

Weiter ergaben sich Mehreinnahmen bei den Zuschüssen für den Straßenbau in Höhe von rd. 940.000 €. Dem gegenüber entstanden jedoch bei den Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2014 höhere Kosten von rund 375.000 €. Die Mehreinnahmen bei den Zuschüssen entstanden zum Teil dadurch, weil bei der Haushaltsplanaufstellung 2014 davon ausgegangen wurde das die Auszahlung der Zuschüsse zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Mehrkosten im Vermögenshaushalt von 1.038.081 € entstanden durch den Erwerb von unbebauten Grundstücken. Diese wurden entsprechend den Beschlüssen des Kreisausschusses und Kreistages im Jahr 2014 gekauft.

Die neuen Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt von 4.937.670,00 € mussten im Wesentlichen gebildet werden, weil die Maßnahmen verschoben oder begonnen bzw. durchgeführt wurden jedoch noch nicht ganz abgeschlossen sind oder die Abrechnung noch nicht vorliegt (z.B. Integrierte Leitstelle turnusgemäße Erneuerung der EDV, Anne-Frank-Gymnasium Umbau Biologietrakt, Gymnasium Dorfen Erweiterung Ganztageschule, ED 14 Geh- und Radweg Indorf-Walpertskirchen, ED 26 Sanierung Attinger Str. Taufkirchen u.a.)

Der Rücklagenstand zum Jahresende 2014 beträgt somit 3.974.865,28 € (Mindestrücklage 1.097.427 €).

### Allgemeine Rücklage des Landkreises

I:\Excel5\Haushalt\Rechnung2014Rücklage.xls

	Stand 1.1. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
<b>2005</b>	1.007.365,39	0,00	0,00	1.007.365,39
<b>2006</b>	1.007.365,39	0,00	0,00	1.007.365,39
<b>2007</b>	1.007.365,39	0,00	0,00	1.007.365,39
<b>2008</b>	1.007.365,39	4.211.002,75	0,00	5.218.368,14
<b>2009</b>	5.218.368,14	2.615.718,99	0,00	7.834.087,13
<b>2010</b>	7.834.087,13		2.558.413,78	5.275.673,35
<b>2011</b>	5.275.673,35	4.585.222,52		9.860.895,87
<b>2012</b>	9.860.895,87		214.198,62	9.646.697,25
<b>2013</b>	9.646.697,25		4.128.164,20	5.518.533,05
<b>2014</b>	5.518.533,05		1.543.667,77	3.974.865,28

Kreditaufnahmen waren im Jahr 2014 zur Finanzierung der Investitionen nicht erforderlich. Die planmäßigen Tilgungsausgaben für die Kredite beliefen sich auf 872.083,64 €. Zusätzlich wurde eine Umschuldung eines Bankdarlehens in Höhe von 3.420.000 € vorgenommen. Die Tilgung des Bankdarlehens konnte durch die Aufnahme eines „Inneren Darlehens“ aus den Rücklagen der Abfallbeseitigung erfolgen.

Der Schuldenstand zum Jahresende 2014 beträgt somit 18.508.918,45 €.

### Schuldenstand, Kreditaufnahmen, Tilgungen

i:\Excel5\Haushalt\VorberichtKredite.xls

Jahr	Stand 1.1. Euro	Kreditaufnahme Euro	sonstiger Zugang	Tilgung Euro	sonstiger Abgang	Stand 31.12. Euro
<b>2004</b>	21.724.619,03	11.400.000,00		874.384,51		32.250.234,52
<b>2005</b>	32.250.234,52	3.185.296,60		1.103.290,55		34.332.240,57
<b>2006</b>	34.332.240,57	1.484.696,59		1.322.535,95		34.494.401,21
<b>2007</b>	34.494.401,21	282.000,00		1.298.309,26		33.478.091,95
<b>2008</b>	33.478.091,95	0,00		3.230.141,87		30.247.950,08

<b>2009</b>	30.247.950,08	0,00		2.430.184,55		27.817.765,53
<b>2010</b>	27.817.765,53	0,00		1.001.937,52		26.815.828,01
<b>2011</b>	26.815.828,01	0,00		1.015.602,42		25.800.225,59
<b>2012</b>	25.800.225,59	0,00		5.383.724,70		20.416.500,89
<b>2013</b>	20.416.500,89	0,00	4.529.097,30	5.564.596,10		19.381.002,09
<b>2014</b>	19.381.002,09	0,00	3.420.000,00	4.292.083,64		18.508.918,45

**Der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung (7201) und der Unterabschnitt 7202 (DSD) schließen folgendermaßen ab:**

<b>Abschluss 2014 Abfallwirtschaft</b>				
I:\Excel5\Haushalt\VorberichtAbfallbeseitAbgleich2014.xls				
Unterabschnitt	Bezeichnung	Einnahmen 2014	Ausgaben 2014	Zuschuss- bedarf 2014
7200	Fachbereichsleitung Abfall	0,00	65.679,41	-65.679,41
7201	Entsorgungswirtschaft	8.259.392,46	3.321.701,06	4.937.691,40
7202	DSD Recyclinghöfe	518.954,80	518.954,80	0,00
7203	Müllverbrennung und Umladestation	17.898,52	2.658.763,74	-2.640.865,22
7204	Abfall zur Verwertung	1.639.494,99	3.757.639,44	-2.118.144,45
7205	Deponie Unterriesb. Nachsorge	1.450,00	114.462,32	-113.012,32
7206	Altwarenmarkt	0,00	0,00	0,00
7207	Deponie Isen Nachsorge	115.505,28	115.505,28	0,00
7208	Ehem. Deponie Köglreit	0,00	-10,00	10,00
	<b>Abgleich</b>	<b>10.552.696,05</b>	<b>10.552.696,05</b>	<b>0,00</b>

Rücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Im Jahr 2014 war eine Entnahme aus der Rücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen nicht notwendig. Stattdessen konnte der Rücklage ein Betrag in Höhe von 979.925,80 € zugeführt werden. Dieser Betrag setzt sich aus einem erwirtschaftetem Überschuss in Höhe von 968.522,55 € und Zinserträgen in Höhe von 11.403,25 € zusammen.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen aus Gebührenschwankungen zum Jahresende 2014 auf 8.640.814,46 €. Dieser Betrag wird in den kommenden Jahren zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes Abfallbeseitigung verwendet.

**Rücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen  
(Abfallbeseitigung - Rückstellungen aus Gebührenschwankungen)**

I:\Excel5\Haushalt\Rechnung2014RückstellGebührenschwank.xls

Jahr	Stand 01.01. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
2005	0,00	288.490,04	0,00	288.490,04
2006	288.490,04	532.107,01	0,00	820.597,05
2007	820.597,05	567.428,60	0,00	1.388.025,65
2008	1.388.025,65	857.932,44	0,00	2.245.958,09
2009	2.245.958,09	29.060,34	249.530,11	2.025.488,32
2010	2.025.488,32	1.429.528,56	0,00	3.455.016,88
2011	3.455.016,88	869.535,82	0,00	4.324.552,70
2012	4.324.552,70	1.592.760,49	0,00	5.917.313,19
2013	5.917.313,19	1.743.602,47	0,00	7.660.915,66
2014	7.660.915,66	979.925,80	0,00	8.640.841,46

Rücklage Rekultivierung und Nachsorge Deponie Isen

Der Rücklage für Rekultivierungs- und Nachsorgekosten der Deponie wurden Zinseinnahmen in Höhe von 11.467,68 € zugeführt. Eine Entnahme aus der Rücklage war im Jahr 2014 zur Finanzierung der Kosten für die Nachsorge der Deponie in Höhe von 115.505,28 € notwendig. Ende 2014 betrug die Rücklage für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie damit 8.144.914,38 €.

**Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie (Sonderrücklage)**

I:\Excel5\Haushalt\Rechnung2014RückstellungenDep.xls

Jahr	Stand 1.1. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
2005	11.682.117,63	158.438,15	1.113.142,67	10.727.413,11
2006	10.727.413,11	310.049,26	2.394.815,87	8.642.646,50
2007	8.642.646,50	331.680,69	318.529,08	8.655.798,11
2008	8.655.798,11	393.970,75	145.114,74	8.904.654,12
2009	8.904.654,12	120.863,51	164.999,94	8.860.517,69
2010	8.860.517,69	56.883,72	199.701,37	8.717.700,04
2011	8.717.700,04	72.434,29	189.141,75	8.600.992,58
2012	8.600.992,58	62.636,08	273.314,72	8.390.313,94
2013	8.390.313,94	22.432,73	163.794,69	8.248.951,98
2014	8.248.951,98	11.467,68	115.505,28	8.144.914,38

Rücklage für die zuschussfinanzierten Investitionen (Recyclinghöfe)

Aufgrund der Haushaltsvorschriften sind die Abschreibungen für zuschussfinanzierte Investitionen einer Sonderrücklage zuzuführen. Für die zuschussfinanzierten Recyclinghöfe ist dies im Jahr 2014 ein Betrag von



16.214,22 €. Außerdem wurden die erwirtschafteten Zinserträge von 367,68 € der Rücklage zugeführt. Ende 2014 betrug die Rückstellung für die zuschussfinanzierten Investitionen 238.272,65 €.

**Rückstellungen für zuschussfinanzierte Investitionen  
(Sonderrücklage zuschussfinanzierte Recyclinghöfe)**

I:\Excel5\Haushalt\Rechnung2014RückstellAbfzuschußfinanz.xls

Jahr	Stand 1.1. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
2005	59.595,34	16.260,18	0,00	75.855,52
2006	75.855,52	16.260,18	0,00	92.115,70
2007	92.115,70	20.179,79	0,00	112.295,49
2008	112.295,49	21.787,71	0,00	134.083,20
2009	134.083,20	18.208,50	0,00	152.291,70
2010	152.291,70	17.289,35	0,00	169.581,05
2011	169.581,05	17.660,56	0,00	187.241,61
2012	187.241,61	17.659,80	0,00	204.901,41
2013	204.901,41	16.789,34	0,00	221.690,75
2014	221.690,75	16.581,90	0,00	238.272,65

**UA 7202 Abfallbeseitigung DSD**

Der Unterabschnitt DSD ist kameralistisch abgeglichen. Der Rücklage DSD konnte 2014 ein Betrag in Höhe von insgesamt 77.132,80 € zugeführt werden. Diese Zuführung setzt sich aus einem erwirtschaftetem Überschuss in Höhe von 76.690,22 € und Zinserträgen in Höhe von 442,58 € zusammen. Der Rücklagenstand am Jahresende 2014 betrug somit 354.918,61 €.

**Rückstellungen DSD**

I:\Excel5\Haushalt\Rechnung2014RückstellDSD.xls

Jahr	Stand 1.1.	Zuführung	Entnahmen	Stand 31.12.
2005	60.296,77	367.509,19	0,00	427.805,96
2006	427.805,96	85.517,47	0,00	513.323,43
2007	513.323,43	87.697,79	0,00	601.021,22
2008	601.021,22	56.568,94	0,00	657.590,16
2009	657.590,16	5.082,28	573.242,19	89.430,25
2010	89.430,25	27.767,78	0,00	117.198,03
2011	117.198,03	47.824,34	0,00	165.022,37
2012	165.022,37	25.466,72	0,00	190.489,09
2013	190.489,09	87.296,72	0,00	277.785,81
2014	277.785,81	77.132,80	0,00	354.918,61

## **Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

### Verwaltungshaushalt

Im Haushaltsplan 2014 wurde die Krankenhausumlage mit einem Betrag von 2.320.000 € veranschlagt. Tatsächlich musste der Landkreis Erding 2.517.035 € bezahlen. Die Berechnung der Krankenhausumlage, die zur Finanzierung von Investitionen im Krankenhausbereich dient, erfolgt je zur Hälfte nach der Umlagekraft und der Einwohnerzahl. Da bei der Haushaltsplanaufstellung die vom Bay. Landesamt für Statistik festzustellenden Umlagesätze noch nicht bekannt waren und die Krankenhausumlage erheblich erhöht wurde, ergaben sich überplanmäßige Ausgaben von 197.035 €.

Außerdem entstanden bei den Personalkosten überplanmäßige Ausgaben von 342.684 € (u.a. höhere Umlagezahlung: 92.000 €, Bereiche Asyl/Ausländer: 229.000 €).

Diese Mehrkosten konnten im Rahmen des Gesamthaushaltes gedeckt werden.

Soweit zusätzliche, unabweisbare über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind, wurden diese durch Mehreinnahmen oder durch Einsparungen im Rahmen der festgelegten Deckungsfähigkeit gedeckt.

### Vermögenshaushalt

Für den Erwerb von unbebauten Grundstücken sind im Jahr 2014 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.038.080,95 € angefallen. Dem Kreisausschuss und ggf. auch dem Kreistag wurden die Grundstückskäufe zur Beschlussfassung vorgelegt. Die durch die Gremien genehmigten überplanmäßigen Ausgaben konnten durch die höhere Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt finanziert werden.

## **Schlussbemerkung**

Die Abwicklung des Haushaltes 2014 verlief positiv. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben lagen jeweils in dem Rahmen, für den ein Genehmigungsbeschluss möglich ist, so dass ein Nachtragshaushalt nicht erforderlich war.